



GEMEINDE SCHLITTERS

6262 Schlitters 52 a • pol. Bezirk Schwaz • Tel. 05288/72363 • E-Mail: gemeinde@schlitters.tirol.gv.at • www.schlitters.at

NIEDERSCHRIFT

Nr. 9/2022

über die öffentliche Gemeinderatssitzung
am Montag, den 03.10.2022 um 19.00 Uhr

Ort:

Sitzungszimmer Gemeindeamt Schlitters

Anwesende:

Bürgermeister Josef Wibmer
Vize-Bgm. Christoph Dengg
GV Hansjörg Hirschhuber
GV Thomas Fankhauser
GV Andres Prosch
GR Friedrich Keiler
GR Dr. Barbara Falkensammer
GR Manuela Eberharter
GR Cordula Hellweger
GR Susanne Rubatscher-Keiler
GR MMag. David Abendstein
Ersatz-GR Martin Stöckl
Ersatz-GR Sarah Luchner

entschuldigt:

GR Christel Stahlschmidt
GR Stefan Kreidl

Schriftführerin:

Simone Margreiter

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Genehmigung der Niederschriften Nr. 8/2022 vom 12.09.2022
2. Beschlussfassung Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage
3. Beschlussfassung Ehrung
4. Beschlussfassung Vereinbarungen Grundeigentümer Schlitterberg
5. Bericht Kulturwoche
6. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Top 1. Eröffnung, Begrüßung und Genehmigung der Niederschriften Nr. 8/2022 vom 12.09.2022

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die anwesenden (Ersatz-)Gemeinderäte.

Ersatz-GR Sarah Luchner wird durch Handschlag angelobt. Sie gelobt in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Die Niederschriften wurden den Gemeinderäten vorab zur Durchsicht übermittelt. Es wird der Antrag um Genehmigung der Niederschriften Nr. 8/2022 vom 12.09.2022 gestellt.

einstimmiger Beschluss und Unterfertigung

Top 2. Beschlussfassung Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage
Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund von Beschluss der Landesregierung eine entsprechende Anpassung über die Festsetzung der Waldumlage erforderlich ist. Es muss ein Verweis auf die nunmehr beschlossene Verordnung der Landesregierung vom 06. September 2022, Vbl. Tirol Nr. 59/2022 enthalten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Verordnung wie folgt zu beschließen:

Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 80/2020, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher verordnet:

§ 1

Waldumlage, Umlagesatz

Die Gemeinde Schlitters erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 100 % der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 6. September 2022, Vbl. Tirol Nr. 59/2022, festgelegten Hektarsätze fest.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

einstimmiger Beschluss

Top 3. Beschlussfassung Ehrung

Der Bürgermeister berichtet, dass im Rahmen der Jungbürgerfeier 2022 am Samstag, den 29.10.2022 die Ehrung von Alt-Bgm. Friedl Abendstein für seine 30-jährige Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Schlitters, stattfinden soll.

Es wurde eine Musterurkunde von der Fa. Urkunden.cc erstellt. Diese wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag um Beschlussfassung zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Alt-Bgm. Friedl Abendstein sowie um Beschlussfassung zur Auftragserteilung an die Firma Urkunden.cc lt. vorliegendem Entwurf und Angebot.

einstimmiger Beschluss zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Alt-Bgm. Friedl Abendstein sowie einstimmiger Beschluss zur Auftragsvergabe für die Urkundenerstellung lt. Angebot

Top 4. Beschlussfassung Vereinbarungen Grundeigentümer Schlitterberg

Der Bürgermeister bedankt sich nochmals für das von den Gemeinderäten entgegengebrachte Vertrauen im Zuge der Gründung der Öxlbach Wasserkraft GmbH.

Er berichtet, dass mit den durch den Bau betroffenen Grundeigentümern am Schlitterberg Dienstbarkeitsverträge mit der Kraftwerk Öxlbach GmbH ausgearbeitet wurden.

Die Verträge regeln die Dienstbarkeit für die unterirdische Verlegung, Benützung und Erhaltung einer Druckrohrleitung, Lichtwellenleiter-Schlauch, Erdungsband und allen erforderlichen Versorgungsleitungen zur Durchleitung von Wasser.

Die Mitverlegung der „blinden“ Wasser- und Kanalleitungen wird nicht nur bis zu den Grundgrenzen, sondern bis zu den Häusern auf Kosten der Gemeinde erstellt.

Die Löschwassersicherung für den gesamten Schlitterberg wird ebenso mit ausgearbeitet.

Für jeden Hof besteht somit dann die Möglichkeit, Wasser aus dem Gemeindefeld zu beziehen.

GV Thomas Fankhauser erkundigt sich bzgl. Anschlusspflicht beim Kanal. Der Bürgermeister geht davon aus, dass alle Objekte anschließen werden, da nach der derzeit geltenden gesetzlichen Auflage die Entsorgung der Abwässer / Fäkalien für die Hofeigentümer wesentlich höher sein werden als die Anschlusskosten und die laufende Gebühr an die Gemeinde.

Mit der TIWAG werden auch noch Gespräche betreffend einer Leitungsmitverlegung geführt.

GV Hansjörg Hirschhuber äußert, dass im Zuge des Kraftwerksbaues etliche Straßenbereiche auf Kosten der GmbH nach Bauabschluss wieder saniert werden müssen und somit das Straßennetz wesentlich verbessert wird.

Bei Anschluss von Objekten an den Gemeindekanal soll eine Abrechnung mittels Wasserzähler erfolgen.

Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich den Vereinbarungen mit den Grundeigentümern und der Vorgangsweise des Bürgermeisters zu.

GV Thomas Fankhauser wirft wieder das Thema Müll am Schlitterberg auf. Er fragt, ob es nicht möglich wäre, eine zentrale Sammelstelle zu errichten? Er denkt, es wäre an der Zeit, bei diesem Projekt jetzt auch dieses Thema nochmals mitanzudenken.

GV Andres Prosch äußert, dass es problematisch ist mit der Abholung bzw. Entsorgung am Schlitterberg. Es gibt derzeit 3 Müllsammelpunkte am Berg und der Restmüll wird mittels Säcke gesammelt. Die Abrechnung erfolgt pauschal und es funktioniert eigentlich sehr gut.

Der Bürgermeister berichtet, dass Morgen, am Dienstag, den 04.10.2022 eine Präsentation des Erschließungsprojektes am Schlitterberg für die betreffenden Bewohner stattfindet.

Der Bürgermeister ladet die Gemeinderäte recht herzlich zur Teilnahme ein.

Top 5. Bericht Kulturwoche Oktober 2022

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der öffentlichen Gemeindeversammlung am Mittwoch, den 12.10.2022 folgende Themen besprochen werden:

- Präsentation neue Straßennamen und Hausnummern
- Überlegungen zu Verkehrsregelungen
- Fortschreibung Raumordnungskonzept
- Finanzbericht – kurze Power Point Präsentation durch Finanzverwalterin
- Bericht Kinderbetreuung – Horteinrichtung
- Bericht Neubau Kindergarten – Power Point Präsentation
- Erschließung Schlitterberg (Wasser-, Kanal-, Löschwasserversorgung)

Der Bürgermeister bittet die Mitglieder vom Gemeinderat am Dienstag, den 11.10.2022 um 19.00 Uhr in die Festhalle zu kommen, um entsprechende Vorbereitungsarbeiten und eine Vorbesprechung durchzuführen.

Die Mitarbeiter vom Gemeindeamt nehmen auch alle an der öffentlichen Gemeindeversammlung teil.

Weiters ladet der Bürgermeister die Mitglieder des Gemeinderates zur Teilnahme am Grillen auf Rodaun recht herzlich ein.

GR Friedl Keiler denkt, dass die Zurverfügungstellung von einem Taxibus für Hin- und Retourtransport notwendig sein wird.

GR Barbara Falkensammer entschuldigt sich bereits jetzt.

Top 6. Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Rubatscher-Keiler Susanne erkundigt sich, ob ein Postwurf für den Vortrag Gemeinschaftsgarten in Schlitters versendet wurde? Es wird verneint und mitgeteilt, dass GR Christel Stahlschmidt die Einladungen persönlich an die Haushalte verteilt hat.

GR Cordula Hellweger weist darauf hin, dass bei der Festhalle die Lampen auf Funktionsfähigkeit kontrolliert werden sollen.

GV Hansjörg Hirschhuber berichtet betreffend Kraftwerk Öxlbach GmbH, dass die Dienstbarkeitsverträge so gut wie fertig und unterschrieben sind. Die bescheidmäßige Erledigung ist noch nicht abgeschlossen. Am Gesamtprojekt hat sich eine kleine Änderung ergeben. Es wird nicht mehr ein Zufahrtsweg zum Krafthaus gebaut, sondern ein Schrägaufzug errichtet. Der Wegbau stellte sich als sehr aufwendig heraus und fand bei den Abteilungen Umwelt und Forst auch keinen wirklichen Zuspruch. Für die Errichtung des Aufzuges waren bereits Maschinenbauer vor Ort und sie

werden entsprechende Angebote einbringen. Die Errichtung des Aufzuges sollte günstiger ausfallen, als die Kosten für die Errichtung eines Weges.

GV Thomas Fankhauser äußert Bedenken betreffend Sträucher, etc. entlang des Zufahrtsweges zu den Hochbehältern. Es soll eine Kontrolle erfolgen und entsprechende Rückschnitte veranlasst werden.

Der Bürgermeister nimmt das Thema Sträucher entlang von Gemeindestraßen auf und äußert, dass er heuer persönlich eine Kontrolle im Gemeindegebiet betreffend Sträucher, die ins öffentliche Gut ragen, durchführen wird. Es wird dann eine Aufforderung an die betroffenen Grundeigentümer zum Zurückschneiden geben. Bei Nichtentfernen werden die entsprechenden Sträucher und Pflanzen von den Gemeindearbeitern zurückgeschnitten.

Weiters wird noch festgehalten, dass heute vor der Gemeinderatssitzung im Beisein von Feuerwehr Kdt. Dietmar Eller, Bgm. Josef Wibmer, Vize-Bgm. Christoph Dengg und Mitglieder des Gemeinderates eine Besichtigung des Feuerwehrhauses stattgefunden hat.

Aufgrund der baulichen Situation und des Platzmangels im derzeitigen Feuerwehrhaus sollte die Gemeindeführung sich Gedanken über eine in naher Zukunft umsetzbare zukunftsorientierte Lösung machen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wird die Sitzung um 21.15 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Fertigungen:

Schriftführerin:

Gemeindevorstand / Gemeinderat